

# Der Nachbar

## Wohnen in Wohlers Eichen und Umzu

2/17

- Spottbillige Markenware und ein Feuerwerk cleverer Ideen
- Faschingsfest
- Was lange ward wird endlich gut!!!
- Osterferien mit dem Freizi
- Fahrradcontainer
- Überall Rauch
- Gastbeiträge aus anderen WM-Gebieten
- Berufsberatung
- Fit in Ton und Schnitt
- Grün beruhigt
- Obstsalat vs. Traumfänger
- Ein kleines schnelles Kekszrezept vom Spielkreis
- Farbe und Form schaffen Vertrauen
- Schlichtungsstelle in Wohlers Eichen
- „Bremen räumt auf“
- Die Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen
- Urban Gardening
- Das Büro ist fast fertig
- Osterferienprogramm 2017
- Mit dem Arbeitsamt zurück zum Beruf
- Die Spaß-Ecke



## Wir in „Wohlers Eichen und Umzu“

**Nachbarschaftszeitung "Der Nachbar"**  
c/o Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen  
Wohlers Eichen 57  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-6447272  
nachbarschaftszeitung.we@googlemail.com

**Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.**  
Schlichtungsstelle Wohlers Eichen  
Wohlers Eichen 57  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-79282896

**Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen (Dachboden)**  
Wohlers Eichen 53  
28239 Bremen  
E-Mail: nachbarschaftsboerse.we@gmail.com  
Telefon: noch nicht vorhanden  
Sprechzeiten: in Bearbeitung

**Möbel- und Kleidervergabe Wohlers Eichen (Dachboden)**  
Wohlers Eichen 53  
28239 Bremen  
E-Mail: moebelundkleidervergabe.we@gmail.com  
Öffnungszeiten: in Bearbeitung

**„Jugendparlament Gröpelingen“  
Wohlers Eichen 47 (Dachboden)**  
c/o Nachbarschaftsmanagement  
Wohlers Eichen 57  
28239 Bremen  
jupa-groe@gmx.de

**KiTa Kinder- und Familienzentrum  
Wohlers Eichen/Treff und Familie**  
Pennigbütteler Straße 59  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-3619499  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.00-19.00 Uhr

**Werkstatt-Container**  
Pennigbütteler Straße 59  
(auf dem Spielplatzgelände)  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-3619499  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00-17.00 Uhr

**Freizeitheim Oslebshausen**  
Oslebshausener Heerstraße 225  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-3619251  
Öffnungszeiten:  
Mo., Die.+Don. 15.00-20.00 Uhr,  
Mi. 16.00-20.00 Uhr und Fr. 14.00-20.00 Uhr  
Ein Samstag im Monat 14.00-19.00 Uhr, dann ist meistens der Montag darauf geschlossen.

**Bremer Umwelt-Beratung e. V.**  
Am Dobben 43a  
28203 Bremen  
Telefon: 0421-7070100

**Polizeirevier Oslebshausen**  
Am Oslebshausener Bahnhof 21  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-3620  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr,  
Do. 15.00-17.00 Uhr

**Bürgerhaus Oslebshausen e. V.**  
Am Nonnenberg 40  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-645122  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09.00-22.00 Uhr,  
Fr. 09.00-20.00 Uhr

**Sportverein Grambke/Oslebshausen e. V. (SVGO)**  
Sperberstraße 3/5  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-6449361  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:  
Mo., Mi. 18.00-20.00 Uhr,  
Di., Do. 10.00-12.00 Uhr

## Große Neueröffnung des JAWOLL- Sonderpostenmarktes im SANDER CENTER

### »Spottbillige Markenware und ein Feuerwerk cleverer Ideen«

**BREMEN. Am Donnerstag, den 06. April um 9 Uhr ist es soweit: im SANDER CENTER öffnet der 82. JAWOLL-Sonderpostenmarkt zum ersten Mal seine Pforten und lässt es anlässlich dieses Ereignisses richtig krachen. Auf ca. 2.000 Quadratmetern bietet der Markt seinen Kunden ein wahres Paradies für Schnäppchenjäger mit einem breitgefächerten Angebot interessanter und qualitativ hochwertiger Postenartikel zu sagenhaften Spottpreisen.**

Wo in den vergangenen Tagen noch die Handwerker die letzten Handschläge erledigten und bis zum Ende Schrubber und Putzlappen regierten, wird sich ab Donnerstag der 82. JAWOLL-Markt von seiner besten Seite zeigen: Eine großzügige, sachliche Warenpräsentation in einem übersichtlichen, freundlichen Markt lassen den Einkauf zum Erlebnis werden.

Auf Service und Präsentation wird im JAWOLL-Markt in der Schragestraße 4 in Bremen-Oslebshausen besonderer Wert gelegt. Darüber hinaus wird die Unternehmensphilosophie natürlich nicht vergessen: »Spottpreise« in allen Abteilungen - also von Haushaltswaren, Elektroartikeln, Fahrrädern, Textilien & Schuhen, Kleinmöbeln und Spielwaren, Lebensmitteln und Drogerie-Artikeln bis hin zu Tiernahrung und Heimwerkerbedarf. Weiterhin erwartet den Kunden ein unschlagbares Angebot und eine Riesenauswahl an Garten- und Campingartikeln sowie Lebendpflanzen, Erden und Dünger.

Mit seinem Team will der engagierte Marktleiter Marco Bartz das JAWOLL-Konzept umsetzen, das in 81 weiteren Filialen in ganz Deutschland so überaus erfolgreich ist: Markenware aus Lagerüberhängen, Versicherungs- und Finanzierungsschäden sowie Ware aus Direktimporten, in großen Mengen eingekauft, wird in den JAWOLL-Filialen ohne überflüssigen Schnickschnack präsentiert. »Das garantiert«, so Marktleiter Bartz, »dass unsere Ware wirklich spottbillig ist - und genau das erwarten unsere Kunden von uns!« Ganz wichtig: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Denn die besten Preis-Schnäppchen sind beim »Preisbrecher« JAWOLL oftmals nur in begrenzten Stückzahlen vorrätig.

Entscheidend für den Erfolg eines Sonderposten-Marktes ist neben der Qualität der Ware immer der Preis, den der Kunde dafür zahlen muss. »Also sind Ideen gefragt«, erläutert der engagierte Kaufmann. Und weiter: »So dürfte ein Posten Steppbetten mit kleinen Schmunzelfehlern oder ein Riesen-Posten Wandfarbe und Autozubehör, aber auch Lebendpflanzen und Stauden für den Garten direkt aus der Versteigerung sowie Kies in vielen Farben und Variationen das Interesse der Kunden wecken.« Die Kunden im weiten Einzugsgebiet des Marktes dürfen also gespannt sein auf das, was sie in der Schragestraße 4 ab dem 6. April erwartet.

**NADINE MICHAEL**  
»JAWOLL-Markt«

## Faschingsfest

Freitag, 24. Februar

**Bis zum Schluss war gute Laune angesagt...  
und Zuckerwatte und Slush-Eis waren der Renner...**

Mit über 100 Kindern, geschmückt, kostümiert und auch unverkleidet, hatten wir einen absoluten Besucherrekord bei unserem diesjährigen Faschingsfest. Mama Angie hat wie am laufenden Band die Kinder geschminkt und die Haare flott gemacht. Die Warteschlange war nicht zu bewältigen.

Das Spielhaus wurde schon am Donnerstagabend leergeräumt, um das Musikequipment sowie die Lichteffekte zu installieren. Alles brauchte einen platzsparenden Ort, um die reichhaltigen Angebote Musik und Tanz, Spiele, Herstellung der Zuckerwatte, Slush-Eis, Snacks, Obst und Gemüse anzubieten.

Unsere DJ's Pierre und Martin waren wie immer in voller Fahrt am Mischpult, und es gab wilde Tänze in bunten Kostümen. Ab und zu wurden auch Bonbons in Form von Kamellen geworfen.

Die Mitarbeiter hatten sich auch in lustige Kostüme eingehüllt. Robin und Jessica, die Zuckerwatten-Hersteller, gingen als „Ketchup-Flasche“ und „Clown“, Sabine als „Löwensentube“, Dragan als „Sträfling“, Pierre als „Pinguin“, Martin als „Gockel“, Andrea als „Cowboy“ an der Slush-Eis-Maschine, Jasminka als „Kaffeedame“ sowie unsere Lena als „Einhorn“ für den Einlass und Empfang.

Nach 3 Stunden war der Faschingsspek über, und das große Einräumen, Aufräumen und Reinigen konnte dank der vielen Helfer in 1,5 Std. bewältigt werden.

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die einfach ein tolles Team sind...



Bild: Sabine Glienke

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING  
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

## Was lange ward wird endlich gut!!!



Bild: Robin Rohlfing

### *Das Spielhaus hat einen neuen Kicker*

Wir haben gewartet und gewartet und gewartet und gewartet... Durch verzögerte, lange Umbauarbeiten hatten wir keine Möglichkeit, einen neuen Kicker aufzustellen. Jetzt aber zumindest darf wieder gekickert werden. Alle sind begeistert. In den Osterferien steht das erste Kickerturnier an.

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING  
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

# Osterferien mit dem Freizi

An den Feiertagen haben wir zu, aber sonst ist bei uns was los!

Am Montag, den 10.04. haben wir „offene Tür“, und wir schmeißen den Feuerkorb an, vorgezogenes Osterfeuer. Vom 11.04. auf den 12.04. gibt es bei uns eine Übernachtung mit Kochen und Filmabend. Was wir für einen Film gucken, überlegen wir mit denen, die sich für die Übernachtung anmelden. Am 12.04. wird dann noch ausführlich gefrühstückt. Am 13.04. findet eine Radtour in den Bürgerpark mit Minigolf spielen statt. Auch hierfür muss man sich anmelden.

Vom 19.04. bis zum 21.04. ist „normale“ offene Tür im Freizi.

Bei gutem Wetter könnt ihr natürlich auch unsere Außen-Fitnessgeräte benutzen...

**SABINE TOBEN-BERGMANN**  
„Freizeitheim Oslebshausen“

## Fahrradcontainer

Im Rahmen von Mobilitätsförderung hat das Freizi sich fünf gebrauchte Fahrräder und einen Anhänger zugelegt. Damit können wir auch spontan schneller zu Ausflügen starten und Besucher\*innen mitnehmen, die kein eigenes Fahrrad haben. Jugendliche unserer Einrichtung können sich gegen Pfand ein Fahrrad leihen, um im Stadtteil und darüber hinaus unterwegs zu sein. Auch im Rahmen des Sport- und Fitnessprogramms sind die Fahrräder gut einsetzbar. In den Osterferien wollen wir zum Beispiel einen Fahrradausflug zum Bürgerpark machen, um Minigolf zu spielen.

Auch werden wir demnächst neue Fahrradständer montieren, damit wir das oft herrschende Chaos besser in den Griff bekommen.

**ERHAN YILMAZ**

„Freizeitheim Oslebshausen“



Bilder: Kerstin Arfmann



Bilder: Kerstin Arfmann

## Überall Rauch



Quelle: [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

Rückstände von Tabakrauch finden sich überall – auch dort, wo nicht geraucht wird. Forscher der britischen Universität York und der spanischen Uni Tarragona untersuchten Staubproben aus insgesamt 46 Wohnungen. Die Grenzwerte für giftige Nitrosamine, die in Zigarettenrauch enthalten sind, wurden in 77 Prozent der Raucher-, aber auch in 64 Prozent der Nichtraucherwohnungen überschritten. Möglicherweise verbreiten sich die Substanzen über Korridore, Treppenhäuser und die Kleidung.

**ARMIN MÜLLER**

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „Apotheken-Umschau“ / Ausgabe vom 01. Oktober 2014)

# Gastbeiträge aus anderen WiN-Gebieten

## Eine tolle Sache!

### Männer sind anders – Frauen auch!



Quelle: Iris Kraft

Vor Kurzem feierten Frauen aus Lüssum den Internationalen Frauentag im Gemeindezentrum Neuenkirchener Weg. Unter dem Motto „Männer sind anders - Frauen auch“ ließ sich das Publikum unter anderem von einem orientalischen Theaterstück, welches von Frauen aus Lüssum aufgeführt wurde, in eine andere Welt verzaubern. König Hamed ließ darin alle Frauen - bis auf Mutter - aus seinem Land verbannen. Letztendlich stellte er aber fest, dass ein Leben ohne Frauen nicht lebenswert ist.

An hübsch gedeckten Tischen konnten die Frauen sich austauschen, plaudern, Kuchen essen und einfach etwas Zeit für und unter sich genießen. Ausrichter des Festes war wie immer

das *Haus der Zukunft*, deren Küchenfeen für das leckere Kuchenbuffet sorgten.

Es gab musikalische Darbietungen von Trude Redecker, Ella Winkelmann und dem Team des *Haus der Zukunft*.

Zum Abschluss durfte die Bühne von allen zum Tanz genutzt werden.

Mieterinnen der Vonovia freuten sich darüber, auch in diesem Jahr wieder zu diesem Ereignis von ihrem Vermieter eingeladen worden zu sein.

IRIS KRAFT

„Willkommen in Lüssum – Nachbarschaft unterstützen“

## Herzlich Willkommen in der Lüssumer Heide

Vor geraumer Zeit wurden im Haus der Zukunft/Mehrgenerationenhaus wieder neu zugezogene geflüchtete Familien begrüßt. Die Familien wohnen bei der Vonovia in der Lüssumer Heide und konnten sich nun in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee, Gebäck und Obst untereinander kennenlernen. Nach der Begrüßung durch Frau Binne (Quartiersmanagerin) stellten sich die Familien und Mitarbeiter vieler umliegender Organisationen vor. Die Kinder wurden unterdessen im angrenzenden „Spielzimmer“ durch Erzieherinnen der evangelischen Kita Lüssum beschäftigt und konnten sich ebenfalls kennenlernen.

Durch die mit Übersetzerin geführte Vorstellungsrunde lernten die neuen Bewohner viele für sie bedeutende Personen kennen und konnten Kontakte knüpfen. Sie erfuhren etwas über Deutschkurse, Spielkreis, Kindergarten, Schulen, Jugendclub, Möbel und andere wichtige Dinge. Erste Fragen und Probleme konnten beantwortet oder geklärt werden. Zum Ende der Veranstaltung stöberten die Familien über den vorbereiteten „Basar“ mit gespendeter Kleidung, Handtüchern, Bettwäsche und anderen Sachen, die sie selbstverständlich kostenlos mitnehmen durften.

„Solche Veranstaltungen sind wichtig und sinnvoll für die Familien, die sich ja hier in Lüssum erst orientieren müssen“, so die Sozialarbeiterin der Vonovia.



Quelle: Iris Kraft

IRIS KRAFT

„Willkommen in Lüssum – Nachbarschaft unterstützen“

## Berufsberatung



Bild: Kerstin Arfmann

Der LOS-Antrag für die Berufsberatung im Freizi ist immer noch nicht bewilligt. Mani ist seit Oktober 2016 damit beschäftigt. Immer wieder soll er neue Unterlagen und Dokumente erstellen. Nach zweimonatiger ehrenamtlicher Arbeit im Jahr 2017 hat er das Projekt zurzeit „auf Eis“ gelegt. Die an ihn gestellten Anforderungen sprengen den Rahmen solch eines Mikroprojektes. Der Verwaltungsaufwand nimmt mittlerweile so viel Zeit in Anspruch, dass es nicht mehr im Verhältnis zu der Zeit im Freizi steht. Die Jugendlichen sind sehr traurig über die



Bild: Kerstin Arfmann

momentane Entwicklung. Wir versuchen den Verlust so gut es geht aufzufangen, können Mani aber nicht 1:1 ersetzen. Die Berufsberatung ist enorm wichtig, weil viele ohne Unterstützung kaum eine Chance haben, in den freien Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu gelangen.

Wir bedanken uns für die langjährige tolle Arbeit, seine Geduld und Ausdauer mit den BesucherInnen und uns und hoffen auf einen positiven Bescheid für das Projekt, auch ohne die Erbringung weiterer Unterlagen. Wir werden euch auf dem Laufenden halten.

**SABINE TOBEN-BERGMANN**  
„Freizeitheim Oslebshausen“

## Fit in Ton und Schnitt



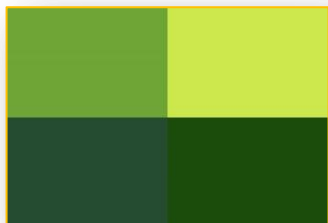
Bild: Sabine Toben-Bergmann

Das WiN-Projekt „Fit in Ton und Schnitt“ ist gestartet. Jugendliche aus Oslebshausen und umzu haben die Möglichkeit, sich von einem Musiker und Tontechniker schulen zu lassen. Das ist toll, und wir freuen uns alle über diese Möglichkeit. Der Musikraum im Freizi ist dafür noch mal aufgerüstet worden, mit neuer Technik (PC und Programme etc.). Es wurden u. a. eine „Green Screen“ und Kameras angeschafft. Dann wurden mit Engelsgeduld Programme und Updates installiert. Das ist bei dem uns zur Verfügung stehenden Internet wirklich eine große Geduldsprobe, aber nun kann der eigentliche Workshop starten. Es gab ein erstes Treffen und Kennenlernen am Freitag, 10. März mit dem Tontechniker und den beiden Jugendleiter\*innen, die

den Musikraum betreuen. Jeden Freitag von 16 - 19 Uhr lassen sich die ersten Teilnehmer\*innen in die neue Technik und deren Möglichkeiten einweisen. Wir wünschen der Gruppe viel Erfolg und vor allem viel Spaß und sind schon gespannt auf die ersten Ergebnisse.

**SABINE TOBEN-BERGMANN**  
„Freizeitheim Oslebshausen“

## Grün beruhigt



Quelle: [www.everyday-feng-shui.de](http://www.everyday-feng-shui.de)

Stadtkinder, die es nicht weit zur nächsten Grünfläche haben, leiden seltener unter Hyperaktivität und Unaufmerksamkeit. Das fanden Forscher eines Münchner Wissenschaftszentrums heraus. Die Wissenschaftler baten Eltern von Zehnjährigen, das Verhalten ihres Kindes einzuschätzen. Lebte die Familie weiter als 500 Meter entfernt von einer städtischen Grünfläche, stieg das Risiko für Verhaltensstörungen des Kindes um 40 Prozent.

**ARMIN MÜLLER**  
„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“  
(Quelle: „Apotheken-Umschau“ / Ausgabe vom 01. Oktober 2014)

## Obstsalat vs. Traumfänger



Bild: Sabine Glienke

Übrigens, die Mädchengruppe mit 10 angemeldeten Teilnehmerinnen läuft auch in diesem Jahr, einmal wöchentlich, und findet unter der Leitung von Andrea Sanneh im SpielhausTreff statt.

Mit einer Gesprächsrunde starten alle Treffen, bei denen jede den Raum hat, etwas, wie z. B. Erlebnisse, Sorgen, Anregungen etc., mitzuteilen.

Die Angebote richten

sich nach den Wünschen der Teilnehmerinnen.

In der Mädchengruppe gibt es öfter „Lecker-Schmecker“-Obstsalat. Es wird ordentlich geschnippelt, genascht und Obst geschält. Mandarinen, Erdbeeren, Äpfel, Bananen, Mandarinen, Kiwis und Zitronen waren mit von der Partie.

Alle waren hinterher pappsatt und lobten den Obstsalat sehr. Eine Wiederholung ist garantiert.

Mittlerweile wurden Traumfänger gebastelt. Einmal im Monat wird Samstags lecker gefrühstückt, um gerne danach kreativ tätig zu sein.

Kleine Ausflüge zum Kino oder selbst einen Kinotag im Treff zu veranstalten gehören auch zum Repertoire.



Bild: Sabine Glienke

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING

„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

## Ein kleines schnelles Keksrezept vom Spielkreis

### Makronen oder Kokosplätzchen

Man braucht eine Tüte Eierplätzchen und etwas Milch

2 Becher Schmand

1 Glas Zucker

2 - 3 Tropfen Zitrone

Schmand, Zucker und Zitrone zusammenmischen!

Eierplätzchen kurz in Milch eintauchen, die gemixte Masse mit einem Teelöffel auf dem Keks verteilen und mit einem zweiten kurz eingeweichten Plätzchen genauso verfahren sowie beide Hälften zusammenklappen und in Kokosraspel wälzen.

Nun eine halbe Stunde in den Kühlschrank stellen

... Lecker Snack...



Bild: Sabine Glienke

RUKIYE GÜRBÜZ

„Spielkreis vom Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

## Farbe und Form schaffen Vertrauen

Ändern sich im Lauf einer Behandlung Form und Farbe der Tabletten, nehmen Patienten ihre Medikamente unregelmäßiger ein. Das ergab eine Studie der Harvard Medical School in den USA mit insgesamt 12000 Herzinfarktpatienten. Änderte sich die Farbe, war die Wahrscheinlichkeit eines Therapieabbruchs um 34 Prozent höher; besaßen die Tabletten eine neue Form, sogar um 66 Prozent.

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „Apotheken-Umschau“ / Ausgabe vom 01. Oktober 2014)

# Schlichtungsstelle in Wohlers Eichen

Konflikte hat jeder von uns. Und in den meisten Fällen gelingt es, einen Streit oder ein Problem selbst zu lösen. Doch manchmal kommt man ohne Hilfe nicht weiter. Oft sind es Partner oder Freunde, die in solchen Situationen weiterhelfen, doch mit manchen Konflikten fühlt man sich alleingelassen.

Der Täter-Opfer-Ausgleich ist eine Einrichtung, die seit mehr als 25 Jahren erfolgreich in Bremen alle Arten von Konflikten schlichtet, auch bei Auseinandersetzungen in Familie und Nachbarschaft oder bei Konflikten, die zu einer Anzeige geführt haben. Konfliktschlichtung bedeutet, dass ein neutraler Schlichter oder eine Schlichterin eingeschaltet wird, der/die gemeinsam mit den Beteiligten eine faire Lösung anstrebt. Zunächst können die Beteiligten in Einzelgesprächen mit der Vermittlerin ihren Konflikt erörtern und ihre Wünsche formulieren, bevor eine gemeinsame Aussprache erfolgt. Die Ergebnisse der Schlichtung werden in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten, und die Erbringung von Wiedergutmachungsleistungen wird kontrolliert.

Nicht nur die Beteiligten selbst können sich an die Schlichtungsstelle wenden. Oft sind es z. B. auch Schulen, oder wenn bereits eine Anzeige vorliegt, auch die Polizei oder Staatsanwaltschaft, die Konflikte zur Schlichtung anregen.

In Ihrem Wohngebiet in Wohlers Eichen gibt es seit 2005 das Schlichtungsangebot und die Beratung, die auf der Grundlage einer Finanzierung durch Wohnen in Nachbarschaften (WiN) für alle BewohnerInnen kostenlos sind.

**Sie können mich, Frau Weitzel, donnerstags mittags, in meiner offenen Sprechstunde, im Büro in Wohlers Eichen 57 antreffen oder telefonisch einen Termin mit mir vereinbaren unter der Rufnummer: 0421-79282896.**

Frau Weitzel vom TOA

Ein Projekt des TOA Bremen, gefördert durch WiN



Frau Weitzel vom TOA  
Bild: Veronika Weitzel



VERONIKA WEITZEL  
„Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.“

## „Bremen räumt auf“



Bild: Martin Rohde



Bild: Martin Rohde

Am Freitag, 31.03.2017 war es wieder soweit. „Wohlers Eichen und Umzu“ beteiligte sich bei der jährlichen Aufräumaktion.

Mit vielen großen und kleinen Helferinnen und Helfern und sehr gutem Wetter haben wir wieder eine Menge Müll gesammelt.

Treffpunkt war um 15.00 Uhr beim Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen. Dragan M. bekochte alle Beteiligten mit einer leckeren Gulaschsuppe. Mit der großen Unterstützung durch das Kinder- und Familien Zentrum Wohlers Eichen, ganz besonders Jasminka M., war diese Aktion wieder ein voller Erfolg.

Ein Dank geht an die „Mädchengruppe“ (Soziale Gruppe), in der Andrea S. mit vielen Teilnehmerinnen eine große Hilfe war. Auch an alle, die dabei waren, ein riesiges Lob für die tatkräftige Unterstützung.



Quelle: Andrea Sanneh

MARTIN ROHDE  
„Nachbarschaftsmanagement“



# Die Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen

Die Malteser (Betreiber) haben Anfang März die Unterkunft im ehemaligen Baumarkt „Max Bahr“ endgültig geräumt. Es war eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Einige ehemalige Bewohner kommen nach wie vor in das Freizi, nutzen die „offene Tür“, die Angebote und machen Ausflüge mit uns. Das freut uns sehr, weil die Jugendlichen sehr viel gutes Benehmen, Wissen, Neugier und Spaß mit ins Haus bringen und eine wirkliche Bereicherung für uns und unseren Stadtteil sind.



Bild: Sabine Toben-Bergmann

Einige haben wir auch „verloren“, weil sie sehr weit weggezogen sind und nicht immer über einen Fahrschein verfügen.

Die Fahrradwerkstatt der Malteser hat bei uns Unterschlupf gefunden. Freitags von 14 - 18 Uhr können junge Menschen unter Mithilfe eines Betreuers ihre Fahrräder reparieren. Aber es gibt auch einen Bus, eine mobile Fahrradwerkstatt. Dieser fährt zu verschiedenen Flüchtlingsunterkünften und in Zukunft auch zum Bibliotheksplatz in Gröpelingen.

Außerdem haben wir eine Tischtennisplatte, einen Kicker und zwei kleine Fußballtore „vererbt“ bekommen.

Zu der Unterkunft in der Gottlieb-Daimler-Straße haben wir nur wenig Kontakt. Die Entfernung ist doch schon ziemlich groß. Einige Jugendliche haben uns besucht, waren aber hauptsächlich an einem schnellen Internet und freiem WLAN interessiert, was wir leider beides nicht bieten können.

**SABINE TOBEN-BERGMANN**  
„Freizeitheim Oslebshausen“

## Urban Gardening

Im Spätsommer haben wir mit unserem WiN-Gartenprojekt begonnen. Aber mehr mit der Theorie, zum Pflanzen war zu heiß und auch schon etwas spät im Jahr. Zuerst haben wir uns zwei Apfelbäume gekauft und auf der Wiese zwischen den Sportgeräten eingepflanzt. Unser Traum war, sich nach dem Sport einen leckeren Apfel pflücken zu können. Im Januar wurde unser Traum jedoch zerstört. Ein Apfelbaum ist spurlos verschwunden. Der andere Baum wurde zerstört. Er wies starke Bissspuren auf. Die Kinder und Jugendlichen waren natürlich maßlos enttäuscht. Aber wir geben nicht auf, wir werden bald wieder neue Bäume pflanzen. Neben zwei neuen Apfelbäumen auch einen Aprikosenbaum. Dann haben wir ja auch einige Johannisbeersträucher gepflanzt. Wenn wir das ernten können, gibt es tolle Obstteller...



Bild: Kerstin Arfmann

Hundebesitzer sind zurzeit ein kleines Problem auf unserem Gelände. Immer wieder kommen uneinsichtige Personen, die ihre Tiere frei laufen lassen, obwohl dies ein Gelände zum Spielen und Bewegen für Kinder und Jugendliche ist. Hunde sind grundsätzlich dort verboten!

Am Rand der Wiese, wo unsere verschiedenen Obststräucher stehen, wird demnächst unser Hochbeet wieder aufgebaut und mit unterschiedlichen Gemüsesamen bestückt.

Auch ein Komposter wurde angeschafft, damit wir unsere eigene Erde herstellen können.

**KERSTIN ARFMANN**  
„Freizeitheim Oslebshausen“

## Das Büro ist fertig

Unser Büro im Eingang Wohlers Eichen 57 ist endlich fertig.

Nach Renovierungsarbeiten und neu gestalteten Räumen ist unser Büro fertig geworden.

Der normale Arbeitsalltag kehrt wieder zurück.

**MARTIN ROHDE**  
„Nachbarschaftsmanagement“

# Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen



## Osterferienprogramm 2017 Spielhaus Treff Wohlers Eichen



Ferien	Montag 10. April	Dienstag 11. April	Mittwoch 12. April	Donnerstag 13. April	Freitag 14. April
<b>1.</b> Woche	ab 14.00 Uhr <b><u>Osterbasteleien</u></b>	Ab 14.00 Uhr <b><u>Spaghettienesen</u></b>	15.00 – 22.00 Uhr <b><u>Langer Spielehausabend</u></b> Mit Musik, Spiele& Abendbrot	<b>Haus geschlossen!</b>	<b>Feiertag <u>Karfreitag</u> Haus geschlossen!</b>
<b>2.</b> Woche	<b>Montag</b> 17. April	<b>Dienstag</b> 18. April	<b>Mittwoch</b> 19. April	<b>Donnerstag</b> 20. April	<b>Freitag</b> 21. April
	<b>Feiertag <u>Ostermontag</u> Haus geschlossen!</b>	13.00 - 17.00 Uhr <b><u>Günter der Baumkaiser</u> kommt!</b>	ab 14.00 Uhr <b><u>Pizzabacktag</u></b> mit dem Spielhaus Pfälzer Weg	Ab 14.00 Uhr <b><u>Kicker-Turnier</u> <u>FIFA-Turnier</u></b>	Ab <u>14.30 Uhr</u> <b><u>Fußballcup</u></b>

Allgemeine Öffnungszeiten 13.00 – 19.00 Uhr - Weitere Infos im aktuellen Flyer!

# Mit dem Arbeitsamt zurück in den Beruf



## Bundesagentur für Arbeit

Wer einen Arbeitsplatz sucht, aber nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet ist, kann seit geraumer Zeit eine individuelle Wiedereinstiegsberatung in Anspruch nehmen. Damit möchte die Agentur für Arbeit Bremen/Bremerhaven Menschen aus der „stillen Reserve“ holen. Eine Bremer Arbeitsvermittlerin und Wiedereinstiegsberaterin erklärt: „Mit unserem Beratungsangebot wollen wir

Menschen aus der sogenannten stillen Reserve erreichen und gezielt ermutigen, sich wieder dem Arbeitsmarkt zuzuwenden.“ Nach einer gemeinsamen beruflichen Standortbestimmung gehe es dabei um ganz konkrete Fragen. Beispielsweise werde besprochen, ob bereits Qualifikationen vorhanden oder Schulungen notwendig seien und gegebenenfalls auch, wie es mit einer eventuellen Kinderbetreuung aussehe. Einen Termin für eine kostenlose, unverbindliche Wiedereinstiegsberatung gibt es bei Frau Sylke Henseler unter Telefon (04 21) 178 21 23.

ARMIN MÜLLER

„Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen“

(Quelle: „WESER-KURIER“ vom 08. April 2015)

## Die Spaß-Ecke

### Vier Bilder, ein Wort

Anhand von vier Bildern müssen Sie dabei auf ein gesuchtes Wort schließen.



Quelle: <http://www.android-hilfe.de>

Lösung Ausgabe 1/2017

**BAHN**

Mann zum Anwalt: Wie hoch ist Ihr Honorar?  
Anwalt: 1000 Euro für 3 Fragen.  
Mann: Wirklich? Ist das nicht ein bisschen zu teuer?  
Anwalt: Ja, das stimmt. Was ist Ihre dritte Frage?



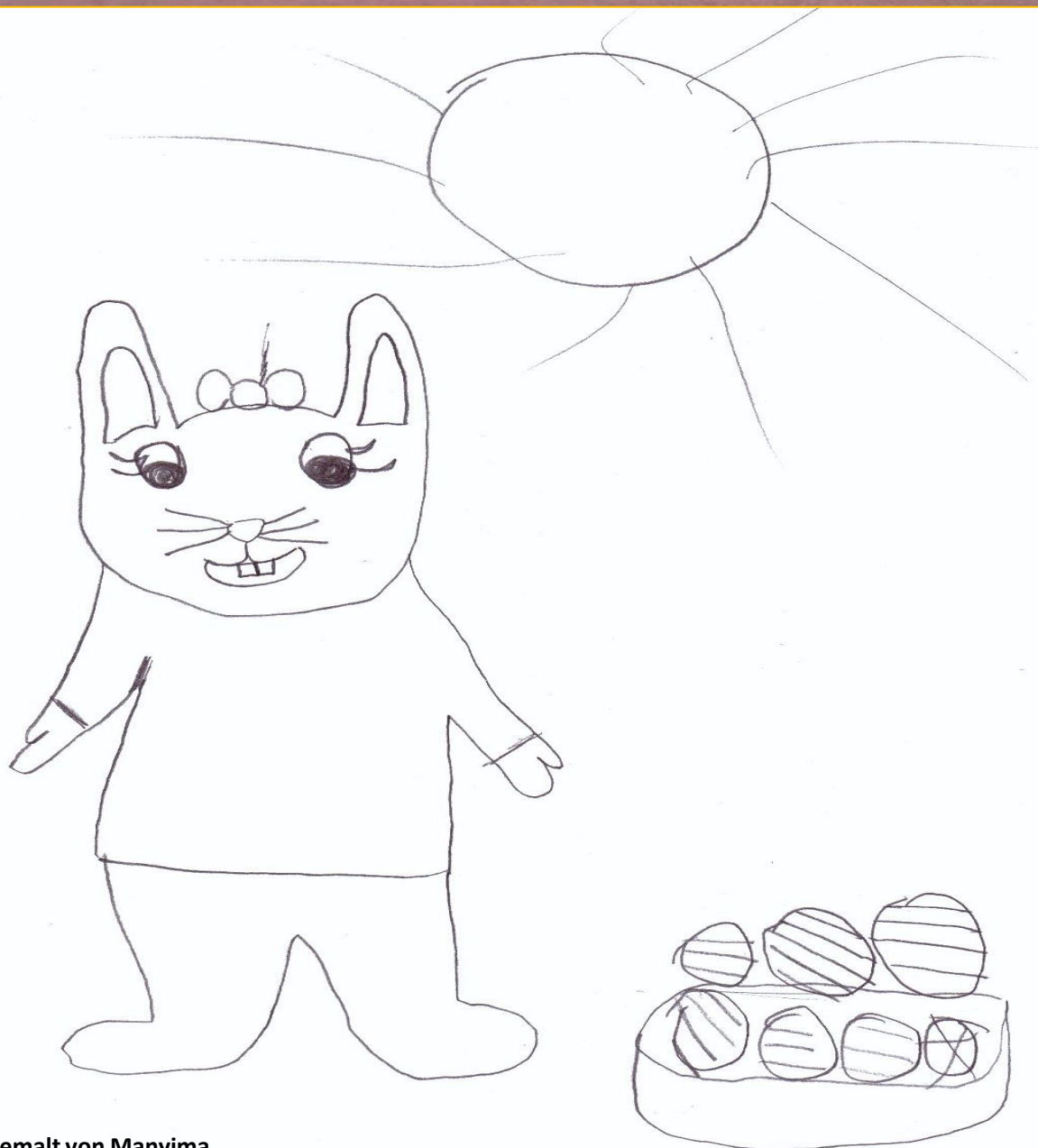
Quelle: [www.3.bp.blogspot.com](http://www.3.bp.blogspot.com)



Quelle: [www.dream-of-pirates.to](http://www.dream-of-pirates.to)

Der Bewohner einer Wohnung im 5. Stock entdeckt im Blumenkasten auf seinem Balkon eine Schnecke. Er schmeißt sie vom Balkon auf die Straße. Nach 2 Jahren klingelt es an der Tür. Er macht die Tür auf. Da steht die Schnecke und sagt: "Was sollte die Aktion?"

# Ausmalbild



Gemalt von Manyima

## Impressum:

Die Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“ wird gefördert aus dem **Programm WiN** (Wohnen in Nachbarschaften)

## Herausgeber:

Amt für Soziale Dienste  
Renate Dwerlkotte  
Sozialzentrum West  
Hans-Böckler-Straße 9  
28217 Bremen



## Kontakt:

Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“  
% Nachbarschaftsmanagement  
Martin Rohde  
Wohlers Eichen 57  
28239 Bremen  
nachbarschaftszeitung.we@gmail.com



## Redaktion dieser Ausgabe:

Martin Rohde, Sabine Glienke, Robin Rohlfing, Rukiye Gürbüz, Sabine Toben-Bergmann,  
Kerstin Arfmann, Erhan Yilmaz, Armin Müller, Veronika Weitzel, Iris Kraft & Nadine Michael

## Satz und Layout:

Martin Rohde „Nachbarschaftsmanagement“

## Druck:

[www.saxoprint.de](http://www.saxoprint.de)

Die aktuelle Ausgabe „Der Nachbar“ liegt kostenlos für Sie bei Institutionen und Einrichtungen in „Wohlers Eichen und Umzu“ aus.  
Die Ausgabestellen findet man unter: <http://wohlers-eichen.jimdo.com>, wo auch die Nachbarschaftszeitung als Download für Sie bereit steht.

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe ist der 16.05.2017. Die Artikel, Leserbriefe, Bilder oder auch Kritik bitte an:

[nachbarschaftszeitung.we@gmail.com](mailto:nachbarschaftszeitung.we@gmail.com) oder direkt an  
Martin Rohde (Nachbarschaftsmanagement), Wohlers Eichen 57 (Büro).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder.